55. Jahrgang · Nr. 39 www.sexau.de

Diese Ausgabe erscheint auch online Freitag, 25. September 2015

Informationsveranstaltung:

Die Deutsche Telekom informiert über die Inbetriebnahme des neuen VDSL- Netzes in Sexau

Die Telekom Deutschland GmbH hat in den letzten Monaten im Ortsnetz Emmendingen* (Vorwahl 07641) ein Glasfasernetz (VDSL-Netz) aufgebaut. Dazu wurden mehrere Verteilerkästen ausgebaut und mit Glasfaserleitungen verbunden.

Ab **Oktober 2015** wird das VDSL-Netz auch in Sexau in Betrieb gehen und den Bürgerinnen und Bürgern schnelles Surfen im Internet ermöglichen. Um Sie darüber zu informieren, welche Möglichkeiten das neue Netz bietet und was dazu erforderlich ist, um die VDSL Technik nutzen zu können, lädt die Telekom gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Sexau zu einer **Informationsveranstaltung** ein:

07.10.2015, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Bürgerbegegnung Geschwister-Roser-Saal

Die Telekom wird die VDSL-Anschlüsse (Very High Speed Digital Subscriber Line) mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) anbieten. Außerdem bieten die neuen Anschlüsse noch einen deutlichen Vorteil beim Heraufladen. Bis zu 10 MBit/s sind drin.

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen in HD-Qualität gleichzeitig funktionieren.

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden. Interessenten für einen neuen Anschluss können sich informieren bei
Tele-Planet, Kirchstr. 2, Emmendingen
Flösch Elektromarkt, Am Elzdamm 61, Emmendingen
Telekom Shops Freiburg (Eisenbahnstr. 58; Kaiser-Joseph-Str. 145 und 206; Munzinger Str. 1)
oder im Internet unter www.telekom.de/schneller. Telefonisch erreichen Sie die Kundenhotline der Telekom unter 0800 33 03000 (kostenlos).

Zudem will die Telekom mit Vertriebsmitarbeitern, die von Haus zu Haus unterwegs sind und persönliche Beratung anbieten, ihr Angebot ab Oktober 2015 weiter bekannt machen.

NOTDIENSTE / NOTRUFE

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (deutschlandweit / einheitliche Erreichbarkeit) Telefon-Nr.: 116 117

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr – Rufnummer: Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **01805 19292320**

Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 6 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag rund um die Uhr.
Rufnummer: 0761 80998099

Zahnärzte

Am Wochenende zu erfahren unter **Tel. 0180 3 222 555-70**

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft über 24 Stunden von 8.30 - 8.30 Uhr des folgenden Tages. **Am Freitag, den 25.09.2015 - „Waldhorn-Apotheke", Emmendinger Str. 6, Sexau, Telefon 07641 - 4 75 75.** Den entsprechenden Bereitschaftsdienst der diensthabenden Apotheken im Landkreis entnehmen Sie bitte dem Hinweis an der „Waldhorn-Apotheke", Emmendinger Str. 6, Sexau oder unter **Tel. 0800 0022833**, **Internet: www.apothekennotdienst-bw.de**. Der Notdienst umfasst die Apotheken in Denzlingen, Elzach, Emmendingen, Glottertal, Gutach, Köndringen, Kollnau, Sexau, Simonswald, Teningen und Waldkirch.

Polizei **110**
Feuerwehr, Notarzt, Rettungswagen **112**
Krankentransport **19222**
Notruf-Fax 4601-77
(für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)
Giftnotruf **0761/19240**
Notruf Wasserversorgung **0160/92018967**
(Gemeinde Sexau)
Störungsstelle Strom **0800/3629477**
Störungsstelle Erdgas (badenova) **0800/2767767**
Bezirksschornsteinfeger Mirco Bahr, Im Werth 6, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 937144 14, Fax 07641/ 937143, Mobil 0171 6981399

„Nummer gegen Kummer e.V."
– kostenlose, anonyme Unterstützung bei persönlichen Sorgen und Nöten. Kinder und Jugendliche: Tel. 0800 – 111 0 333 und Eltern: Tel. 0800 – 111 0 550

GEMEINDEVERWALTUNG

Bürgermeisteramt Sexau
Dorfstr. 61, 79350 Sexau
Tel. 07641 / 9268-0, Fax 9268-68
rathaus@sexau.de, www.sexau.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 15.30 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Herr Goby	Tel. 9268-10
Standesamt u. Sekretariat des Bürgermeisters Frau Holderer	Tel. 9268-11
Bauamt Herr Gerber	Tel. 9268-12
Bauamt / Hauptamt Herr Ganter	Tel. 9268-13
Rechnungsamt Herr Klausmann	Tel. 9268-15
Gemeindekasse Herr Blust	Tel. 9268-16
Gewerbeamt / Tourist-Info Frau Gräßlin	Tel. 9268-18
Ratschreiberin Frau Schmidt	Tel. 9268-20
Melde-/Passamt Frau Kern/Frau Heugel	Tel. 9268-0
Bauhof Herr Gebhardt, Elzstr. 18	Tel. 9579-36
Kernzeitbetreuung Schule erreichbar 07:45 - 08:15 Uhr	Tel. 574217

Forstdienststelle für Sexau
Revierleiter Jürgen Schillinger, Tel.: 07645-913374 /
Fax: 07645-913375 / Handy: 0172-7403678

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Parkplätze um das Rathaus – Begrenzung der Parkdauer

Aus aktuellem Anlass weisen wir auf die bestehende zeitliche Begrenzung der Parkdauer auf den Parkplätzen um das Rathaus hin. Eine Parkscheibe ist außerdem einzulegen.
Diese Parkplätze sollen in den ausgewiesenen Zeiten insbesondere als Kundenparkplätze genutzt werden können.
Künftig ist mit stichprobenartigen Überprüfungen zu rechnen. Festgestellte Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Wir bitten die Regelungen zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Besondere Beachtung:

Die Gemeinde hat Hinweise von Katzenhaltern erhalten, dass diese mit Luftgewehren beschossen und auch mehrfach von diesen Kugeln getroffen wurden.
Es wird darauf hingewiesen, dass ein solches Verhalten strafbar ist und mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe nach dem Tierschutzgesetz (TierSchG) bestraft werden kann.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Freiwillige Feuerwehr

Dienstag, 29.09.15 - Probe
18 Uhr Jugendfeuerwehr
20 Uhr Aktive

PFLEGE- UND SOZIALDIENSTE

Seniorenpflegeeinrichtung „Hochburgblick"
(Träger: ASB Regionalverband Freiburg-Hochrhein)
Ernst-Bühler Weg 1, Sexau,
Telefon: 07641 957110-200, Fax 07641 957110-210,
Station 1: 957110-201, Station 2: 957110-202
Pflegedienstleiterin Frau Stickel: 957110-205

Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.,
Geschäftsstelle Ernst-Bühler-Weg 1, Sexau
Telefon: 07641 9130-24
Bürozeit: Mo., Di., Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Tagesbetreuung für Senioren,
(Träger: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.)
Bürgerbegegnung Sexau, Ernst-Bühler-Weg 1,
Telefon: 07641 9130-24,
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Sexau,
(Träger: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.)
Einsatzleiterinnen: Brigitte Zimmermann, Telefon: 07641 49144 und
Annette Göppert, Telefon: 07641 572041 oder 07641 9130-24

Dorfhelferinnen-Station Freiamt-Sexau,
(Träger: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.)
Einsatzleiterin: Luise Schillinger, Telefon 07645 316

Hospiz-Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
Hospiz-Gruppe Denzlingen e.V., Trauerbegleitung Frau Angela Walter, Tel. 07666 3876,
E-Mail: *walterangela@freenet.de*

Sozial- und Familienservice des Maschinenrings,
Hauptstr. 33, 79312 Emmendingen, Telefon: 07641 92088-11

Ambulanter Pflegedienst Moser, 79348 Freiamt,
Telefon: 07645 913383, Fax: 07645 913384

Häuslicher Pflegedienst Christine Kern, 79312 Emmendingen,
Telefon: 07641 9309840, Fax: 07641 9309822

Ambulanter Pflegedienst Pflege Plus, 79312 Emmendingen,
Telefon: 07641 957150, Fax: 07641 957151

Senioren Partner – Pflegedienst, 79312 Emmendingen,
Telefon: 07641 5745-20, Fax: 07641 5745-22

Betreutes Wohnen für alte Menschen in Gastfamilien,
Fachdienst für die Herbstzeit gemeinnützige GmbH
meinrad.weber@herbstzeit-bwf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung: Telefon 07644 9290350

Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen
Kostenlose, neutrale und allumfassende Information und Beratung für Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen.
Landratsamt Emmendingen, Bahnhofstr. 2-4,
79312 Emmendingen
Telefon: 07641 451-3091,
pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.
Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg
Telefon: 0761/36122, Telefax 0761/36123
E-Mail: *info@bsvsb.org*, Internet: *www.bsvsb.org*

„UFF'S MÜÜL GLUEGT"

suggdill - sachte zart
Triebel - Trauben

MITTEILUNGEN VON ÄMTERN / BEHÖRDEN UND VERBÄNDEN

Landratsamt Emmendingen

Öffentliche Bekanntmachung

vom 24.09.2015
Beteiligung der Öffentlichkeit
im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung
Zusammenlegung Waldkirch-Kollnau (Kohlenbach)
Das Landratsamt Emmendingen -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 1757) das Vorhaben:
Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Zusammenlegung Waldkirch-Kollnau (Kohlenbach) öffentlich bekannt.
Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 28.08.2015) der Ausbaukarte mit landschaftspflegerischer Begleitplanung und des Erläuterungsberichts - Unterlagen nach § 6 UVPG sowie entscheidungserhebliche Berichte - einen Monat lang im Rathaus in Kollnau zur Einsicht aus. Die Auslegung beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.
Auskünfte können telefonisch oder nach Vereinbarung vor Ort erteilt werden. Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung ist Herr Baldes (Tel.: 0761/2187-5423).
Während der einmonatigen Auslegung und der anschließenden beiden Wochen kann zu dem Vorhaben jedermann schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Emmendingen -untere Flurbereinigungsbehörde- Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorbringen.
Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.
gez. Ansgar Jäger (VD)

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Von Oktober bis Dezember 2015 werden für Privatwaldbesitzer folgende Lehrgänge angeboten:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
07.-11.12. Kombinierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang* (WF-0415)
09.-11.12. Holzernte-Grundlehrgang* (WF-0315)
02.12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden- Prüfung"*
03.12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkranprüfung" *
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
23.10. Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü (WB-0915)
30.10. Kaufen und Wertermittlung von Wald (AR-0515)
11.-13.11. Durchforstung im Privatwald - Fichte, Tanne, Douglasie (WB-0315)
17.-19.11. und 24.-26.11. Holzernte-Grundlehrgang * (WF-0314)
20.11. Das Nachbarrecht im Wald (AR-0415)
09.-11.12. Holzsortierung und Holzvermarktung (BM-0115)
Die Anmeldung sollte bis vier Wochen vor Beginn vorliegen. Die Lehrgangsgebühren betragen, wenn nicht anders vermerkt, 50 Euro pro Tag, Privatwaldbesitzer zahlen ermäßigt 25 Euro. Bei Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft SVLFG wird bei den mit Stern (*) gekennzeichneten Lehrgängen ein Zuschuss von 30 Euro gezahlt, die Sachkundelehrgänge für Winden und Forstkranprüfung sind für Privatwaldbesitzer gebührenfrei.
Weitere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/9603-13, Fax: 07328 9603 44, E-Mail. *fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de* Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721 926 33 91, Fax: 0721 926 62 97, E-Mail: *fbz.karlsruhe@forst.bwl.de.* Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW gibt es im Internet unter *www.wald-online-bw.de*sowie bei der Forstbehörde des Landratsamtes. in der Broschüre: *aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2014 des Landesbetriebs ForstBW*.

Straßensperrung im Bereich Streitberg bei Schuttertal

Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis teilt mit, dass die Bauarbeiten zur Sanierung der Landesstraße 110 von der Kreisgrenze Emmendingen bis Streitberg bei Schuttertal und der Landesstraße 103 von Schuttertal bis Streitberg am Montag, 28. September 2015 beginnen. Für die Bauarbeiten ist eine Vollsperrung erforderlich. Hierfür wird die Landesstraße 103 von Montag, 28. September ab 6 Uhr, bis Samstag, 3. Oktober um 6 Uhr voll gesperrt. Die Landesstraße 110 ist ebenfalls ab Montag bis Freitag, 2. Oktober ab 6 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung für die beiden Bauabschnitte wird ausgeschildert. Bei Regen können sich die Bauarbeiten verzögern.

Landratsamt zieht im Oktober ins Hauptgebäude zurück

Das vom Brand Ende Dezember 2014 betroffene Hauptgebäude des Landratsamtes wurde in den vergangenen Monaten saniert und kann ab Oktober zu großen Teilen

wieder genutzt werden. Alle Büros sind fertiggestellt und können bezogen werden. Der beim Brand völlig zerstörte Eingangsbereich wird jedoch komplett umgebaut und erweitert, diese Arbeiten erfolgen erst im kommenden Jahr. Auch der große Sitzungssaal und die Kantine werden erst im Jahr 2016 fertiggestellt. Der Umzug der ausgelagerten Abteilungen ins Hauptgebäude erfolgt in der Woche vom 5. bis 9. Oktober 2015. Weitere Einzelheiten zum Umzug und welche Ämter davon betroffen sind, werden in der kommenden Woche im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Betreuungsbehörde kurzzeitig in anderen Räumen

Die Sprechstunden der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Emmendingen verlegt ihre Sprechstunden in der Zeit vom 30. September bis 2. Oktober 2015 (Mittwoch bis Freitag) vom „Haus am Festplatz" ins Weinoldsche Haus (Zimmer 251, beim Landratsamt-Hauptgebäude). Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 07641 451 3093 wird empfohlen.

Staatl. Weinbauinstitut Freiburg (WBI)

Überregionale Hinweise zum Rebschutz vom 17.09.2015 Populationsentwicklung

Die Fangzahlen steigen vor allem außerhalb von Rebflächen und in Randlagen langsam an. Die Zahlen liegen aber deutlich unter den Werten von 2014. In gesunden Anlagen sind auch weiterhin Kirschessigfliegen nicht oder nur in geringer Anzahl zu finden.

Empfehlung

Eier von der Kirschessigfliege konnten in dieser Woche in der überwiegenden Anzahl von Proben wieder nicht nachgewiesen werden. In den Anlagen, in denen in den vergangenen zwei Wochen einzelne Eier gefunden wurden, zeigen in der Regel keine Zunahme. Gerade der Spätburgunder ist in der überwiegenden Anzahl der Beprobungsstandorte ohne jeglichen Eibefall!. Auch auf weißen Sorten (etwa Müller-Thurgau, Weißburgunder) können keine Eier nachgewiesen werden. Ein Befallsaufbau ist also großflächig nicht zu erkennen und auch nicht mehr zu erwarten!

Die Lese hat mit großen Schritten begonnen und wird uns auch die folgenden Tage und Wochen beschäftigen. Beobachten Sie weiterhin sorgsam Ihre Anlagen. Besonderes Augenmerk sollte auf rot-färbende weiße Rebsorten, etwa Roter Muskateller, Roter Gutedel und Roter Müller-Thurgau gelegt werden. Wird in einer Anlage Befall festgestellt, sollte diese Anlage zum nächst möglichen Zeitpunkt gelesen werden. Ein Insektizideinsatz ist nicht mehr ratsam (Wartezeit!).

Aufgrund der Regenfälle in diesen Tagen tritt nun vor allem in kompakten Sorten vereinzelt Fäulnis auf, die aber nichts mit der Kirschessigfliege zu tun hat. Allerdings werden in solche „vorgeschädigten" Anlagen neben heimischen Essigfliegen auch Kirschessigfliegen gelockt.

Aufgrund der ruhigen Lage wird dieses der letzte Rebschutzaufruf in diesem Jahr sein. Die Beprobungen werden aber weitergeführt, bis die entsprechenden Anlagen gelesen sind. Auch das Fallen-Monitoring wird weitergehen. Sie können sich über die Datenlage jederzeit über die VitiMeteo- Homepage informieren (Eiablage-Monitoring: http://www.vitimeteo.de/monitoring/kefeifunde.shtml, Fallenmonitoring: http://www.vitimeteo.de/monitoring/fallenfaenge.shtml).

Oenologische Hinweise zum Herbst 2015

Einem späten Austrieb 2015 folgte eine schnelle Entwicklung der Triebe und die Blüte Anfang Juni. Die folgende warme, teils heiße Wetterphase führte zu ersten weichen und gefärbten Beeren Ende Juli. Im Rheingraben von Baden-Baden bis Basel gab es im Juni und Juli wenige Niederschläge, die in den anderen Bereichen Badens sogar noch kärglicher ausfielen. Zwar bestand auch in Südbaden ein Niederschlagsdefizit, aber die Trockenschäden beschränken sich meist auf Jungfelder, jüngere Ertragsanlagen und flachgründige Standorte. Die Niederschläge im August konnten das Defizit in einigen Regionen deutlich verringern. Durch die jüngsten Niederschlägen Mitte September hat sich der Botrytisdruck deutlich erhöht. Mit dem Aufplatzen der Beeren und nachfolgender Infektion mit Botrytis und anderen Erregern muss gerechnet werden. In solchen Fällen sollten die betroffenen Anlagen zügig und selektiv geerntet werden.

Lese

Zurzeit stehen nahezu alle Rebsorten gleichzeitig zur Lese an. In sehr frühen Lagen und bei geringen Erträgen erreichen die Burgundersorten derzeit problemlos Mostgewichte um 100 °Oe. Soweit weinbaulich möglich, sollten die Trauben aus trockengeschädigten Anlagen länger nachreifen, um die zu erwartenden Bittertöne zu minimieren und die Einlagerung von Zucker, Aromen und hefeverfügbarem Stickstoff zu erhöhen. Diese Trauben sollten getrennt verarbeitet und eingelagert werden, da bei solchem Lesegut auch eine erhöhte UTA-Neigung zu erwarten ist. In einigen Rebanlagen findet sich Oidiumbefall. Solche Trauben sind vor der Ernte auszusortieren. Der Anteil oidiumbefallener Trauben im Lesegut sollte jedenfalls unter 5 % liegen.

Verarbeitung

Je nach Traubenzustand und Witterungssituation entscheidet der Oenologe über Stand- und Presszeiten. Kühle, gesunde, reife Trauben lassen alle Optionen offen. Bei mangelndem Gesundheitszustand bleibt nur eine Ernte-sicherung mit schwefliger Säure, schnellem Verarbeiten, intensiver Vorklärung und gäraktiven Hefen. Warme Trauben (> 20 °C) sind schnellstens zu verarbeiten und Maische oder Most zu kühlen.

Säuerung

Auf die ausnahmsweise Zulassung der Säuerung von Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenem Traubenmost. Jungwein und Wein des Jahrgangs 2015 wurde bereits mit dem Oenologischen Hinweis Nr. 7/2015 hingewiesen. Aus Gründen der mikrobiellen Sicherheit sollte speziell bei pH-Werten über 3,4 eine Säuerung von Maische oder Most erfolgen.

Anreicherung

Nur bei wenigen Mosten ist heuer eine Anreicherung erforderlich. Für den Rückverschnitt von sehr alkoholbetonten Partien (z. B. von Weiß- oder Grauburgunder) ist eine Reserve an leichten Kabinettweinen zu empfehlen. Viele Betriebe wundern sich über die hohe Alkoholausbeute in manchen Jahren und bei verschiedenen Weintypen. Die traditionellen Tabellen führen hier oft zu einer falschen Prognose, da sie auf zu hohen Extraktgehalten und einer geringen Alkoholausbeute basieren. Diese Tabellen sollten daher besonders in säure- und extraktarmen Jahrgängen mit Vorsicht verwendet werden. Das WBI Freiburg empfiehlt stattdessen folgende Formeln:

- [Grad Oechsle x 2,5 – zuckerfreier Extrakt* (g/l)] x 0,465 = **natürlicher Alkoholgehalt (g/l)**
- Gewünschter Gesamtalkohol (g/l) – natürlicher Alkoholgehalt (g/l) = **Anreicherungsspanne (g/l)**
- Anreicherungsspanne (g/l) x Anreicherungsfaktor (2,1 g/l Saccharose)** = **Saccharose (g/l bzw. kg/1000 l)**

*) Der zuckerfreie Extrakt variiert je nach Rebsorte, Gesundheitszustand und Gesamtsäure-Gehalt.

Beispiele:

- Müller-Thurgau gesund, 6,5 g/l Gesamtsäure: 20 g/l zuckerfreien Extrakt ansetzen
- Weißherbst mit Botrytis, 10 g/l Gesamtsäure: 28 g/l zuckerfreien Extrakt ansetzen

**) Bei warmer, stürmischer Gärung von Rotwein kann statt 2,1 g/l mit dem Anreicherungsfaktor 2,4 g/l Saccharose gerechnet werden.

Gärunterstützung

Weniger als 200 mg/l (bei höheren Mostgewichten auch schon weniger als 250 - 300 mg/l) hefeverfügbarer Stickstoff muss durch eine Dosage von **Di**ammoniumhydro-

genphosphat (DAP) und evtl. zusätzlich mit organischen Stickstoff-Präparaten ausgeglichen werden. In Most aus trockengestresstem Lesegut ist dies besonders wichtig, das WBI Freiburg hat dort teils sehr geringe Stickstoff-Gehalte bis unter 70 mg/l (!) gemessen. Die gestaffelten DAP-Gaben erfolgen nach Gärbeginn (ca. 10 °Oe vergoren), nach dem ersten Gärdrittel und ggf. in der Mitte der Gärung. 30 g/hl DAP bringen einen Zuwachs von 64 mg/l hefeverwertbaren Stickstoff. Zur Hefeernährung stellen die Zulieferer auch komplexe Mischungen zur Verfügung. Beim Auftreten von Böcksern hilft oft eine kleine DAP-Dosage, bei Rotwein auch eine Belüftung. Zur Hefeernährung und Reduzierung des SO2-Bedarfs der Weine sollte besonders bei kritischem Lesegut generell auch Thiamin eingesetzt werden.

Bentonit

Die heiße Witterung im Sommer 2015 lässt einen hohen Eiweißgehalt und damit einhergehend einen entsprechend hohen Bentonitbedarf erwarten. Die aktuelle Qualität (eisenarmer) Bentonite lässt das Mitvergären zu, die Dosage erfolgt nach der Vorklärung. Dies vereinfacht den Betriebsablauf, weil Bentonit nicht zusammen mit Enzymen und eiweißhaltigen Schönungsmittel dosiert werden sollte. Außerdem entfällt ein zusätzlicher Abstich, da der Schönungstrub mit der Hefe entfernt wird. Allerdings sollte die Kühlkapazität im Betrieb ausreichen, da der höhere Trubgehalt die Gärung beschleunigen kann.

Premiumprodukte

In vielen Betrieben besteht Bedarf an hochwertigen Produkten und Auslesen. Auf einzelnen Flächen könnte man abwarten und in selektiven Lesedurchgängen die vollreifen oder überreifen Trauben herauslesen.

Reduktive Weintypen

Typischen Sauvignon Blanc erhält man nur bei reduktiver Arbeitsweise, die mit der Traubenschwefelung beginnt. Spezialhefen mit Thiolbildung, optimale Hefeernährung, kühle Gärung, frühes Beifüllen, die Anwendung von Ascorbinsäure und Schutzgasen sowie rechtzeitige Abfüllung mit gasdichten Verschlüssen sind Empfehlungen für diesen Typ. Der Gehalt des reduktiv wirkenden und damit aromaschützenden Glutathions kann durch Produkte der Hefeernährung gesteigert werden.

gez. Herbert Krebs, Dr. Jürgen Sigler

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOGL)

Herbstarbeiten im Obstgarten

„Herbstarbeiten im Obstgarten“ ist das Thema des Oktober-Infoabends im KOGL-Lehrgarten.

Dabei geht es zum Beispiel um Leimringe und Kalkanstrich bei Obstbäumen, um die Ernte und ihre Verwertung, um Bodenproben für die richtige Düngung und um viele andere Aufgaben, für die der Herbst die richtige Zeit ist.

Treffpunkt ist am Freitag, den 2. Oktober um 17.00 Uhr im KOGL- Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen. Der Oktober- Infoabend ist dann letztmalig in diesem Jahr Freitag abends. Ab November, während der Winterzeit, wird diese Veranstaltung auf den Samstagvormittag verlegt, bis es im Frühjahr wieder abends länger hell ist. Auch dieser Kurs ist kostenlos, eine kleine Spende ist sehr willkommen.

Kreisverband Obstbau, Garten und
Landschaft Emmendingen e.V. (KOGL Emmendingen)
Kreisverband

Naturpark Südschwarzwald e.V.

Der Auerhuhntag in Todtnauberg

am 26. und 27.September 2015

Feldberg / Freiburg / Todtnau – Die Stadt Todtnau, die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, der Verein Wildwege e. V. und weitere Akteure aus Forst, Jagd, Wissenschaft und lokaler Wirtschaft laden am 26. und 27. September 2015 zum Auerhuhntag nach Todtnauberg. Ziel ist, durch unterschiedlichste Angebote, die Herz, Bauch und Verstand ansprechen, Interessierte für den Charaktervogel des Schwarzwaldes zu begeistern.

Botschafter der Region beim Concours Suisse

Naturpark Südschwarzwald im Regierungsbezirk Freiburg ist am 26. und 27. September Ehrengast beim Schweizer Wettbewerb und Markt der Regionalprodukte in Delémont-Courtemelon. Produzenten aus der Region präsentieren ihre Spezialitäten.

Mit dem Concours Suisse, dem Wettbewerb und Markt der Regionalprodukte, rückt die Schweiz alle zwei Jahre ihre heimischen Lebensmittel in den Blickpunkt. Ziel ist es, den Eidgenossen die regionalen Produkte schmackhaft zu machen. Ausländischer Ehrengast bei der Veranstaltung, die am 26. und 27. September in Delémont-Courtemelon stattfindet, ist in diesem Jahr der Naturpark Südschwarzwald im Regierungsbezirk Freiburg. Als Botschafter der Region werben Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, der Verleger Dr. Christian Hodeige, Fritz Keller (Weingut Franz Keller, Präsident des SC Freiburg) sowie die Betreiber des Europa-Parks Roland und Jürgen Mack für Qualität aus dem Schwarzwald und aus Südbaden. Partner sind der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband und die Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Die Kantone Basel-Stadt und Basel Landschaft treten gemeinsam als inländischer Schweizer Ehrengast auf. In Sachen Regionalprodukte sind die Erzeuger in der Schweiz und in Südbaden mit ähnlichen Problemen konfrontiert. Angesichts der Globalisierung müssen sie sich etwas einfallen lassen, um für ihre qualitativ hochwertige Ware einen angemessenen Preis zu erhalten. Der Concours Suisse ist eine Initiative, um dieser Herausforderung zu begegnen. Organisiert wird er von der Fondation Rurale Interjurassienne, einer Stiftung, in der die Repräsentanten der Kantone Bern und Jura sowie deren Landwirtschaftskammern vertreten sind. Die Veranstaltung ist ein Appell an die Verbraucher. „Nicht zuletzt geht es darum, durch den Kauf regionaler Produkte die Wirtschaftskraft einer Region zu stärken und einen Beitrag zur Pflege und Gestaltung der Landschaft zu leisten“, betont Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Gemeinsam mit dem Schweizer Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann, dem Präsidenten des Ständerates Claude Hêche sowie den Repräsentanten der Kantone Jura, Basel-Stadt und Basel Landschaft wird sie am 26. September den Concours Suisse feierlich eröffnen.

Der Markt bietet Liebhabern kulinarischer Genüsse an zwei Tagen über 1000 Spezialitäten zum Verkosten an. Auf einer Fläche von 200 m² präsentiert sich der Naturpark Südschwarzwald mit einem starken Team. Zu den Anbietern aus der Region gehören der Böttchehof aus Schallstadt-Wolfenweiler mit Edelbränden, die Käserei Monte Ziego aus Teningen, Stefans Käsekuchen aus Ebringen, die Kräutermanufaktur mit Kräutertees und -salzen, Jung Fruchtsäfte aus Teningen mit Säften und Edelbränden, die Metzgerei Dirr aus Endingen mit Schwarzwälder Schinken und Wurst sowie die Winzergenossenschaft Glottertal mit Wein und Traubensaft. Der Böttchehof, Jung Fruchtsäfte, Monte Ziego und die WG Glottertal nehmen zudem am Wettbewerb teil. Im Rahmen des Begleitprogramms backt der Naturpark-Wirt Martin Wissler vom Berghotel Wiedener Eck live Schwarzwälder Kirschtorten, es gibt ein Gewinnspiel, für musikalische Umrahmung sorgt die ‚Hohwald Musig‘ aus Sankt Peter und Künstler aus dem Europa-Park bieten unterhaltsame Einlagen. Bei einem Galadinner präsentiert die badische Weinkönigin Isabella Vetter Weine des Weinguts Franz Keller und der WG Glottertal.

Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Gewerbe Akademie Freiburg

CAD-Fachkraft für digitale Zahntechnik

Zentrales Wissen in der digitalen Technologie der Zahntechnik vermittelt der Lehrgang zur CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft Digitale Zahntechnik ab dem 19. Oktober an der Gewerbe Akademie Freiburg, der in Vollzeit über vier Wochendurchgeführt wird. In den komplett neu ausgestatteten Labors wird der gesamte Entstehungsprozess von Zahnersatz abgebildet, vom Erstellen und Designen bis hin zur Fertigung an CNC-Maschinen. Von der Datenerfassung über verschiedene Scanner-Technologien, Modellation und Design unterschiedlicher prothetischer Konstruktionen bis hin zum selbstständigen Arbeiten mit CAM und CNC spannt sich der Bogen aktuellen Wissens. Der Lehrgang endet mit einer Prüfung.
Teilnehmen können Gesellen und Meister des Zahntechniker-Handwerks.
Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de.

Grundlagen Entgeltabrechnung

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis lernen die Teilnehmer des Grundkurses Entgeltabrechnung ab dem 10. November an der Gewerbe Akademie Freiburg das Basiswissen, um selbstständig Entgeltabrechnungen durchführen zu können. Rechtsgrundlagen, der Eintritt und Austritt von Arbeitnehmern, Jahresabschlussarbeiten, aber auch die Themen zur Lohn- und Kirchensteuer sowie Sozialversicherungwerden aufgegriffen. Teilnehmen können Interessenten mit ersten Erfahrungen im Personalwesen. Dieses Modul ist eines im Rahmen des Abschlusses Assistent/in Personalwesen.
Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de.

Volkshochschule Nördlicher Breisgau

Einführung in das Asylrecht und die Beratung von Flüchtlingen (15020)
Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 205/OG, So., 27.09.2015, 10 – 17, kostenfrei

Pilates für Junggebliebene 60 plus für Anfänger (31508)
Denzlingen, Turnhalle Mühlengasse, Gymnastikraum, 14-mal montags, 16:00-17:15 Uhr, Beginn: 28.09.2015

Französisch (A1)
Lehrbuch: Voyages neu (A1), Lektion 4 (43420)
Sexau, Grund- und Werkrealschule, Dorfstr. 38, Raum 311, 15-mal mittwochs, 18:30-20 Uhr, Beginn: 30.09.2015

Spanisch (A1)
Lehrbuch: Perspectivas Ya! (A1), Lektion 5/6 (46400)
Denzlingen, Otto-Raupp-Schule, Hauptstr. 124, Raum 29/OG, 15-mal donnerstags, 18:15-19:45 Uhr,
Beginn: 01.10.2015

Meditation: Ein Weg zu tiefer Entspannung & innerer Ruhe (31201)
Reute, Grund- und Hauptschule, Hinter den Eichen 3, Raum der Stille,
10-mal donnerstags, 19:45-21:15 Uhr, Beginn: 1.10.2015

Office 2013 für den Büroalltag (51800)
Kurs mit Fachkursförderung (30 bis 50 % auf Kurspreis)
Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 108/EG, Beginn: Fr., 02.10.2015, 18:30 - 21:45 Uhr

Englisch für Anfänger (A1) (42310)
Denzlingen, Otto-Raupp-Schule, Hauptstr. 124, Raum 4/UG, 10-mal montags, 18:30-20 Uhr, Beginn: 05.10.2015

Zumba® Fitness für Jugendliche und Erwachsene (30203M)
Freiamt, Reichenbach, Reichenbach 18, Bewegungsraum, 15-mal samstags, 09:45-10:45 Uhr, Beginn: 17.10.2015

Intuitives Bogenschießen
Einführungskurs am Wochenende (31900)
Freiamt, Treffpunkt: Reichenbach, Schützenweg 1, (Ausfahrt bei Autohaus Scheer), Sa., 17.10.2015, 13 - 16:30 Uhr

Fit & gesund mit dem Sonnengruß
schnell gelernt (31011)
Sexau, Bürgerbegegnung, Ernst-Bühler-Weg, Rathausplatz, Geschwister-Roser-Saal, So., 18.10.2015, 9:30 - 16:30 Uhr

Sonstige Aus- und Weiterbildung

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus
Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2016 - 08.02.2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und Mexiko/Guadalajara von Ende Januar 2016 - Mitte April 2016.
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher unter Telefon 0711 625138,
Handy 0172 6326322;
Frau Sellmann und Frau Obrant unter
Telefon 0711 6586533,
Fax 0711 625168, E-Mail: gsp@djobw.de**,**
www.gastschuelerprogramm.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Sexau, Dorfstr. 61, 79350 Sexau
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Goby oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Internationaler Schüleraustausch · Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 4. Dezember 2015 – 7. Februar 2016
52 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre
Deutsche Schule „R.A.Philippi", La Union
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2015 – 10. Februar 2016
12 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 7. Januar – 27. Februar 2016
40 Schüler(innen), 14 - 16 Jahre
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 13. Januar. – 12. Februar 2016
20 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,
E-Mail: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Die Gemeinde Winden im Elztal mit ca. 2.800 Einwohnern und 25 km nördlich von Freiburg im Breisgau gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiterin / Leiter der Finanzverwaltung

(Fachbedienstete / Fachbediensteter für das Finanzwesen gem. § 116 GemO)

Ihre zentralen Aufgaben:
- Leitung der Finanzverwaltung mit Rechnungsamt, Kasse, Gebühren- und Beitragskalkulation
- Aufstellung, Überwachung und Vollzug des Haushaltsplanes und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Wasserversorgung Winden im Elztal sowie der Jahresrechnung und des Jahresabschlusses
- Umsetzung der Reform des neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)
- Unterstützung der Verwaltungsspitze in vielfältigen Aufgabenbereichen

Die endgültige Abgrenzung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:
- Abgeschlossenes Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management)
- Fundierte finanz- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit und Überzeugungskraft
- Engagierte, ergebnisorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Gute EDV-Kenntnisse, Erfahrungen mit der Finanz-Software SAP PSM und Kommunalmaster Veranlagung (KM-V) erwünscht

Wir bieten:
- Interessante und verantwortungsvolle Aufgaben mit Gestaltungsspielraum
- Ein gutes Arbeitsklima in einem dynamischen und motivierten Team
- Eine Besoldung nach Besoldungsgruppe A 12 bzw. eine entsprechende Eingruppierung nach dem TVöD

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens **19. Oktober 2015** an das Bürgermeisteramt Winden im Elztal, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal richten. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Klaus Hämmerle, Tel.: 07682 9236-0, gerne zur Verfügung.
Informationen über die Gemeinde finden Sie unter www.winden-im-elztal.de.

Die Vorarbeiten der Landesregierung tragen jetzt Früchte

Dr. Walter Witzel, Landesvorsitzender Baden-Württemberg des Bundesverbands WindEnergie (BWE) zu den aktuellen Zahlen der Landesregierung zum Ausbau der Windkraft:
„Der BWE sieht erfreut den deutlichen Anstieg der Zahlen bei den genehmigten und den gebauten Windkraftanlagen. Hierfür waren auf politischer Ebene erhebliche Vorarbeiten notwendig: die Novellierung des Landesplanungsgesetzes, der Windkrafterlass, die Beratung von Planern und Investoren, die Schulung von Mitarbeitern der Genehmigungsbehörden, u. a. Die Landesregierung hat hier wichtige Voraussetzungen geschaffen. Diese Vorarbeiten tragen jetzt Früchte."
„Gleichzeitig sieht der BWE mit Sorge in die Zukunft: Ab 2017 sollen die Vergütungen für Windkraftstrom über Ausschreibungen ermittelt werden. Das genaue Verfahren wird derzeit in Berlin beraten. Für die Windkraft in Baden-Württemberg wird es entscheidend sein, dass dabei nicht allein der Preis über den Zuschlag entscheidet, sonst würden die baden-württembergischen Standorte gegenüber den ertragreicheren norddeutschen Standorte den Kürzeren ziehen und die jetzt so erfreulichen Zubauzahlen wären bald Vergangenheit. Daher ist es sehr wichtig, dass in dem Ausschreibungsverfahren auch Binnenlandstandorte eine faire Chance erhalten."

Sprechstunde der deutschen und französischen Arbeitsagentur bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach bietet regelmäßig eine Sprechstunde mit einem Berater der Arbeitsagentur Freiburg und einer zweisprachigen Beraterin des Pôle Emploi Haut-Rhin an. Wenn der Verlust des Arbeitsplatzes droht oder das Risiko von Arbeitslosigkeit besteht, können im Rahmen eines Einzelgesprächs Fragen zum Arbeitslosengeld, aber auch rund um die Suche nach einer neuen Beschäftigung im Nachbarland und zur Mobilität während der Arbeitslosigkeit angesprochen werden.
Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 1. Oktober 2015, bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach zu folgenden Zeiten statt:
Pôle Emploi: 9:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Agentur für Arbeit: 8:30 - 12:00 Uhr
Eine Terminvereinbarung per Telefon, E-Mail oder vor Ort bei der INFOBEST ist zwingend erforderlich:
INFOBEST Vogelgrun/Breisach
Ile du Rhin
F-68600 Vogelgrun
Tél. F: 03.89.72.04.63, Tel. D: +49 (0) 7667-832-99
vogelgrun-breisach@infobest.eu
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 18:30 Uhr
(Mittwoch und Freitag: geschlossen)

SCHULE / JUGENDARBEIT KINDERBETREUUNG

Jugendteam

Öffnungszeiten
- freitags 19:00 bis 24:00 Uhr
Das Jura-Team

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirche Sexau

Sonntag, 27. September
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Hanna Baumann und Noah Brill
sowie Verabschiedung der Kirchengemeinderäte Sillmann, Gatz und Leiting
Montag, 28. September
20.15 Uhr Probe des Posaunenchores
Mittwoch, 30. September
9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
17.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
19.00 Uhr Andacht in der Kirche (siehe unten)

Kinderbibeltage
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Teilnehmer und Spender, die die diesjährigen Kinderbibeltage und deren Abschluss zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht haben.

Andacht
Jeden Mittwoch findet um 19.00 Uhr in unserer Kirche ein „geistlicher Brückentag" - eine halbstündige Andacht nach fester Liturgie statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Öffnungszeiten im Pfarramt
Pfarramtssekretärin Bianka Willaredt erreichen Sie auch unter Tel. 8351 am
Dienstag von 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und
von 15.00 – 18.00 Uhr

Familienfreizeit
Herzliche Einladung zur Familienfreizeit. Alle Eltern und Alleinerziehende sind eingeladen mit ihren Kindern bis 12 Jahre an unserer Freizeit im Schuttertal vom 6. – 8. November teilzunehmen. Interessierte können sich bei Martina Sillmann (Tel. 55978) oder im Pfarramt (Tel. 8351) melden.

Schrottsammlung
Der Container für die Altmetall-Sammlung zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit hat seinen Standort vor dem Bauhof in der Elzstraße. Bitte deponieren Sie den metallenen Wertstoff, den Sie uns anvertrauen möchten, im Container, falls er zu schwer zum Hineinhieven ist, unmittelbar davor. Bitte keinen Elektroschrott einwerfen. Aus Motoren bitte zuvor das Öl ablassen.

Infos zur Kirchengemeinde finden Sie auch unter www.eki-sexau.de

CVJM

Montags
18:30 Uhr Theatergruppe ab 12 Jahren
Donnerstags
15:30 Uhr Spatzenjungschar 1.-2. Klasse im Häusle
Kontakt: spatzenjungschar@gmx.de
16:30 Uhr Grashüpfer 3.-4. Klasse im alten Schulhaus
17:00 Uhr Mädchenjungschar 5.-7. Klasse im Häusle
19:30 Uhr Bunker ab Konfijahrgang 2013 im Häusle
Freitags
14:30 Uhr Scout-Jungsgruppe 5.-7. Klasse im Häusle
16:00 Uhr Scout-Jungsgruppe 3.- 4. Klasse im Häusle

Kontakt zum CVJM:
www.cvjm6au.de
CVJM-Sexau@gmail.com

Diakonisches Werk Emmendingen

Am 06. Oktober 2015 startet unsere neue Android-Lerngruppe 50+!
Die letzte Lerngruppe für Menschen mittleren Alters, die ein Smartphone oder Tablet mit Android-Betriebssystem haben, lief im Frühjahr 2015 so erfolgreich, dass wir jetzt wieder eine neue Lerngruppe für den Herbst anbieten. Sie startet am
Dienstag, den 06. Oktober 2015 um 17.30 Uhr
im Veranstaltungsraum im Erdgeschoss des „Haus zum Engel" in der Karl-Friedrich-Straße 20 in Emmendingen. Hier lernen Sie den Umgang mit einem Smartphone oder Tablet sowie die Grundlagen der Bedienung. Sie lernen den Umgang mit E-Mails, dem Kalender, die Einrichtung von Kontakten und weiteren populären Apps. Alle Begriffe und Bedienungen werden erklärt, es gibt Hausaufgaben und Wiederholungen, so dass jede/r üben kann und mitkommt. Neben dem Erkunden der Software ist der Erfahrungsaustausch rund um unsere Androidgeräte wichtig.
Das Angebot umfasst 6 Abende (Dienstag) immer von 17.30 bis 19.00 Uhr. Die Folgetermine sind: 13.10.2015, 27.10.2015, 10.11.2015, 17.11.2015 und 08.12.2015. Rainer Höflacher übernimmt als staatlich geprüfter Informatiker i.R. die Kursleitung. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- €.
Am besten jetzt gleich anmelden! Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 01.10.2015.
Kontakt:
Ruth Hofmann, Markt 15, Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen, Tel. 07641-9335138, E-Mail: markt15@diakonie-emmendingen.de.

SENIOREN

Altenclub

Termine zum Vormerken:
Dienstag, 13. Oktober 2015:
Abschlussfahrt/Wallfahrt (halbtags)
Dienstag, 27. Oktober 2015:
14.30 Uhr, Herbstfest in der Bürgerbegegnung
Marlies Schumacher

DRK Seniorengymnastik

Jeden Donnerstag von 09:15 bis 10:15 Uhr bis auf weiteres in der Hochburghalle TV Sexau
Leitung: Renate Petersen-Dittmann, Tel 6663

DRK Fahrdienst

Fahrdienst für die älteren Mitbürger, damit sie an den vielfältigen Angeboten teilnehmen können.
Das Fahrzeug ist behindertengerecht ausgestattet. Der Fahrdienst wird in Absprache mit dem DRK über die jeweiligen Einrichtungen/Veranstalter organisiert.

VEREINSNACHRICHTEN

Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.

Nachbarschaftshilfe
Am Dienstag, 06.10.2015 um 19:30 Uhr findet unser nächster Mitarbeiterabend in den Räumen der Tagesbetreuung statt. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.
Brigitte Zimmermann

Fußball-Club

Freitag, den 25.09.15
18.30 h, C-Jugend: SG Buchholz/Sexau 2 – SG Ebnet 2 in Buchholz
18.30 h, C-Juniorinnen: SG Buchholz/Sexau – SV St. Peter in Sexau
Samstag, den 26.09.15
13.00 h, D-Jugend: SG Sexau/Buchholz – SV Waldkirch in Sexau
Sonntag, den 27.09.15
12.30 h, Herren: SC Gutach-Bleibach II – FC Sexau II
15.00 h, Herren: SC Gutach-Bleibach I – FC Sexau I
13.30 h, Frauen: SG Munzingen – SG Sexau/Buchholz
Montag, den 28.09.15
18.00 h, C-Jugend: SG Buchholz/Sexau – SG Freiamt in Buchholz

Hornwaldgeischder

6. Familien-Flohmarkt am 24.10.2015
Am Samstag, 24.10.2015 findet von 11 - 16 Uhr unser alljährlicher Familienflohmarkt im Geschwister-Roser-Saal statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wird unter anderem Kaffee und Kuchen sowie Waffeln und Crepes geben. Der Erlös kommt dem Kindergarten Sexau zu Gute. Wer sich Anmelden möchte bitte unter flohmarkt@hornwaldgeischder.de.
Standgebühr pro Tisch: 5 €. Aufbau ab 10 Uhr. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 17.10.2015.
Über rege Anmeldungen und viele Besucher freuen wir uns schon jetzt :-)
Eure Hornwaldgeischder Sexau e.V.

Landfrauenverein

Schulung zur „Botschafterin für Agrarprodukte aus der Region“
LandFrauen aus ganz Südbaden, die gerne mit Menschen arbeiten, sich mit Überzeugung für regionale Produkte einsetzen und etwas dazuverdienen wollen, können sich beim LandFrauenverband Südbaden zur „Botschafterin für Agrarprodukte aus der Region“ qualifizieren. Sie informieren Verbraucherinnen und Verbraucher im Lebensmitteleinzelhandel und auf Messen über die Vorzüge von Lebensmitteln aus regionaler Erzeugung. Die Schulung findet ab Ende Oktober größtenteils in Oberkirch statt. Nähere Informationen unter Tel. 0761 27133-508 oder www.landfrauenverband-suedbaden.de.

Jetzt wird's heiß
Die Sexauer LandFrauen treffen sich am **07. Oktober um 19:00 Uhr** mit den Freiämter LandFrauen am Feuerwehrgerätehaus in Sexau.
Gemeinsam mit Brandschutzservice Wolfsperger erfahren wir anhand praktischer Übungen viel Wissenswertes zum Thema Brandschutz.
Anschließend ist natürlich noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein.
Bitte **bis 30.09.2015 anmelden** bei Bärbel Schillinger, Tel. 07641 41558 oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Turnverein Sexau 1921 e.V.

Einladung zum Oktoberfest in Sexau
Der Turnverein Sexau veranstaltet am **Freitag, 09.10.2015** sein **14. Oktoberfest** in der Hochburghalle in Sexau.
Dieses Jahr wieder mit Livemusik der "Grashüpfer" ab 21.00 Uhr.
Einlass ist ab 20.00 Uhr, Eintritt: 5,00 Euro.
Wir freuen uns auf viele Besucher.
Turnverein Sexau

VERANSTALTUNGEN IN SEXAU

"Kokosnuss, der kleine Drache" Puppentheater am 30.09.2015

Geschwister-Roser-Saal / Bürgerbegegnung
Beginn: 16.00 Uhr; Einlass: 15.30 Uhr
Mit Ermäßigungskarten, die in Kindergärten ausliegen gibt es 1,-€ Rabatt. Diese gelten auch für Erwachsene.
Unsere Puppen (Stab-Marionetten und Handpuppen) sind bis zu 1,20m groß und sind voll beweglich, das heißt sie können Mund, Augen und Arme bewegen. Die Puppen sprechen also den Text richtig mit.
Alle unsere Puppen werden von uns seit Generationen selbst handgeschnitzt, bemalt und bekleidet.
Wonnegauer Puppentheater

VERANSTALTUNGEN IN FREIAMT

Vernissage zur Kunstausstellung im Kurhaus Freiamt

„Magie der Bilder“ von Petra Rieder
Freiamt (rk.) Die Vernissage zur Kunstausstellung im Kurhaus Freiamt ist am Sonntag, 27. September 2015, nachmittags um 15:00 Uhr. In dieser Ausstellung zeigt Petra Rieder aus Waldkirch-Suggental unter dem Titel „Magie der Bilder“ ihre Exponate. Ihre Werke sind geschaffen mit Pastellkreide und Aquarellfarben. Die einführenden Worte bei der Vernissage spricht Robert Klausmann, Leiter der Tourist-Information und des Kurhauses Freiamt. Diese Ausstellung ist bis zum Freitag, 23. Oktober 2015, täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645/91030, Internet: www.freiamt.de

"Hohe-Tag-Runde"

Am Dienstag, 29. September 2015, ist eine geführte Nachmittagswanderung unter dem Titel "Hohe-Tag-Runde" mit Wanderführer Eugen Herr. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim Gasthaus „Zum Lamm" im Ortsteil Reichenbach.
Anschließend ist gemütliches Beisammensein. Gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung werden empfohlen.
Anmeldung erbeten bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645/91030, Telefax 07645/91 03 99,
E-Mail: info@freiamt.de, Internet: *www.freiamt.de*

VERANSTALTUNGEN IN EMMENDINGEN

Mi. 23.09.15	**Schwarz + Weiss Ausstellung von Ludwig Mang Führung durch die Ausstellung** Galerie im Tor 17:15 Uhr
Mi. 23.09.15	**Syrische Flüchtlingskinder** Referentin: Frau I. Hörmeyer Familienzentrum Volkshochschule Nördlicher Breisgau 19:00-20:30 Uhr
Do. 24.09.15	**Themenfilme Demenz und Gespräch mit Fachleuten**Die Auslöschung mit Klaus Maria Brandauer & Martina Gedeck Die Lokale Allianz Demenz zeigt in Kooperation mit dem Emmendinger Kino Cine Maja verschiedene Fernseh- und Kinofilme zum Thema Demenz. Maja - Kino/Kleinkunst/ Bar 6 € 19:00 Uhr
Sa. 26.09.15	**Natürliche Spiel(t)räume Gestaltung eines kindergerechten Gartenbereiches** Referentin: Frau I. Lang Familienzentrum Volkshochschule Nördlicher Breisgau 13:00-18:00 Uhr
Sa. 26.09.15	**Oktoberfest** Fritz-Boehle-Halle CDS Productions UG10 € 20:00 Uhr
Mo. 28.09.15	**Elterncoaching** Referentin: Frau H. Petereit-Zipfel Familienzentrum Psychosoziale Beratungspraxis 19:00-21:00 Uhr
Mi. 30.09.15	**Energetische Sanierung für WEGs** Referent: Herr A. Bobsien Familienzentrum Volkshochschule Nördlicher Breisgau 19:00-21:15 Uhr
Mo. 28.09.15 bis So. 29.11.2015	**"Realismus und Fantasie", Monika Süther** Metzger-Gutjahr-Stiftung Emmendingen Metzger-Gutjahr-Stiftung e.V. Eintritt frei 09:00-19:00 Uhr

Was*sonst*noch*interessiert*

Aus dem Verlag

Über 1.000 Mitmach-Reporter

Große Sommer-Empfehlungsaktion der Mitmach-Reporter – machen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen 100 Euro-Gutschein von eventim.de

Seit dem Relaunch des Gemeindeklicks im November 2014 haben sich bereits mehr als 1.000 Mitmach-Reporter angemeldet und veröffentlichen Bilder und Geschichten, Berichte und Gedichte, Rezepte und vieles mehr. Ein Erfolg, mit dem das Redaktionsteam des Gemeindeklick sehr zufrieden ist.

Sicher würden sich noch mehr Menschen einbringen, wenn sie wüssten, dass ihnen hieraus keine Verpflichtung erwächst, dass kein Mitgliedsbeitrag zu entrichten ist und dass die Veröffentlichungen auch für die Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen, Kirchen, Kindergärten uvm. genutzt werden können. Es wäre schade, wenn interessante Informationen unveröffentlicht bleiben.

Wir möchten Sie deshalb ermutigen, Verwandten, Freunden und Bekannten den Gemeindeklick weiterzuempfehlen.

Unter allen Teilnehmern, auf deren Initiative hin sich drei neue Bürgerreporter beim Gemeindeklick anmelden, verlosen wir jeden Monat einen Veranstaltungsgutschein von www.eventim.de im Wert von 100 €.

Die Werbeaktion geht über die Monate Juli, August und September. Jeder Teilnehmer nimmt an der Monatsverlosung teil. Somit haben Sie drei Chancen, einen 100 Euro-Gutschein zu gewinnen.

Wie es genau funktioniert, können Sie auf www.gemeindeklick.de/4784 nachlesen.

Das Gemeindeklick-Team von Nussbaum Medien freut sich auf zahlreiche neue Mitmach-Reporter und wünscht Ihnen viel Glück für die Verlosung.

Spenden Sie Zukunft – unterstützen Sie die ALS Forschung –

Bestimmt haben Sie schon von der Ice-Bucket-Challenge gehört. Diese war letztes Jahr in den Medien, als sich viele Prominente Eiswasser über den Kopf leerten um dadurch auf die tödlich verlaufende Nervenkrankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) aufmerksam zu machen.

Bei ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) handelt es sich um eine komplexe und derzeit unheilbare neurodegenerative Erkrankung, bei der die Nerven absterben, welche für die Muskelbewegungen verantwortlich sind. Lähmungen sind die Folge, die zum Sprachverlust und zum Erstickungstod führen. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es für diese Krankheit keine Therapie, welche diese Erkrankung zumindest zum Stillstand bringt.

Die Hoffnung der an ALS erkrankten Menschen stützt sich allein auf die Forschung, welche sich rein nur durch Spenden finanziert, dass endlich ein entscheidender Durchbruch zur Bekämpfung dieser schrecklichen Krankheit erzielt wird. Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt zwischen drei und 5 Jahren, nach Ausbruch der Krankheit.

Das Leben nach der ALS Diagnose ist geprägt von einem zunehmenden Einsatz von Pflegepersonal und Hilfsmitteln wie Rollstuhl, Sprachcomputer, künstlicher Ernährung und Beatmung.

Viele Menschen denken, die Amyotrophe Lateralsklerose sei eine seltene Erkrankung. Das Risiko an ALS zu erkranken und daran zu versterben liegt in Deutschland jedoch bei etwa 1:400.

In der klinischen ALS Forschung und Krankenversorgung ist das Universitätsklinikum Ulm neben der Berliner Charité führend. In Ulm laufen zudem die Fäden eines deutschlandweiten ALS-Netzwerkes zusammen. Darüber hinaus versorgen Ärzte, Pfleger und Therapeuten etwa 800 Patienten pro Jahr.

Um das heute noch lückenhafte Wissen über die ALS zu verdichten und die bruchstückhaften Erkenntnisse sinnvoll zusammenzufügen, sind weiterhin erhebliche Forschungsanstrengungen nötig.

Wenn Sie hierbei auch einen Teil dazu beitragen möchten, dann spenden Sie an die Charcot-Stiftung. Diese Stiftung mit Sitz in Ulm ist durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die Stiftung garantiert, dass jeder Euro in die Forschung investiert wird und keinerlei Verwaltungskosten entstehen. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter: http://charcot-stiftung.de/neuigkeiten oder www.als-charite.de.

Verfasser: Zanker/Kreuter